Dem Morgenrot entgegen

Lieder zum Mitsingen

zusammengestellt

von

Michael Freund

Weltkreis-Verlag
Dortmund 1976

schen Gesellschaftsordnung, die Errichtung einer Welt des Friedens, der sozialen Gerechtigkeit und der Freiheit. Im 20. Jahrhundert wurde das politische Kampflied immer stärker zum Massenlied, das mit seiner mobilisierenden musikalischen Wirkung den Kampf der arbeitenden Menschen, der Jugend und der Verbündeten der Arbeiterklasse unterstützt und dabei die Ziele und Kampfaufgaben der jeweiligen Etappe der gesellschaftlichen Entwicklung gestaltet. Wichtige Formen des Massenliedes sind das internationale Arbeiterlied, das antifaschistische Kampflied, das Lied der Arbeiterjugend. Obwohl Faschismus und restaurative Nachkriegsentwicklung in der Bundesrepublik das demokratische Liedgut in die Vergessenheit rücken konnten, erfreuen sich in den letzten Jahren jedoch auch in unserem Lande die demokratischen Lieder des Volkes wieder wachsender Beliebtheit. Sänger und Liedermacher wie Dieter Süverkrüp, Hannes Wader und Knut Kiesewetter, Gruppen wie „Ougenweide" und „Singspiel" machten sie wieder populär. Große Bedeutung kommt hierbei auch den Songgruppen zu, die seit Mitte der 60er Jahre die traditionellen Lieder übernahmen und zahlreiche neue, aktuelle Lieder schufen. Zahlreiche Dichter und Komponisten, aber auch Laienkünstler schufen und schaffen, meist zu besonderen Anlässen (Weltfestspiele der Jugend und Studenten, Festival der Jugend, Rote-Punkt-Aktionen und Mieterkampagnen), Massenlieder, die immer mehr zum festen geistigen Besitz der demokratischen Jugend und des Volkes der Bundesrepublik werden.

Für alle diejenigen, die sich näher mit dem demokratischen Liedschaffen beschäftigen wollen, sei auf folgende Liederbücher verwiesen:

Lieder gegen den Tritt
Herausgegeben von Annemarie Stern;
ASSO-Verlag, Oberhausen

Inge Lammel: **Das Arbeiterlied**
Röderberg-Verlag, Frankfurt/M.

Eiserne Lerche, Textdienst
Herausgegeben von Heide Michels
pläne-Verlag, Dortmund

Michael Freund

Inhalt

Dem Morgenrot entgegen **9**
Die junge Garde 10
Die Internationale 12
Der Rote Wedding 14
Brüder, zur Sonne 17
Die Einheitsfront 18
Auf, auf zum Kampf 20
Sozialistenmarsch 22
Solidaritätslied 24
Brüder, seht, die rote Fahne 26

Die Gedanken sind frei **29**
Die Gedanken sind frei 30
Moorsoldatenlied 32
Marsch der Antifaschisten 34
Dachau-Lied 36
Und wenn wir marschieren 39
Edgar-André-Marsch 40
Der kleine Trompeter 42

Wir sind überall **43**
Wir sind überall 44
Sag mir, wo du stehst 46
Bandiera Rossa 48
Die Thälmann-Kolonne 50
Flamme empor 51
Matrosen von Kronstadt 52
Budjonny-Reiterlied 54
Partisanen vom Amur 56
Rote Flieger 57
Grandola, vila morena 58
Marsch des 26. Juli 60
Oktobersong 63
Eines Morgens in aller Frühe 64
Guantanamera 66
Lied der Interbrigaden 68
Lied vom CIA 70

In allen Sprachen 72
Die Herren Generale 74
Casey Jones 76
Ballade der XI. Brigade 78
Venceremos 80
Lied der Weltjugend 82

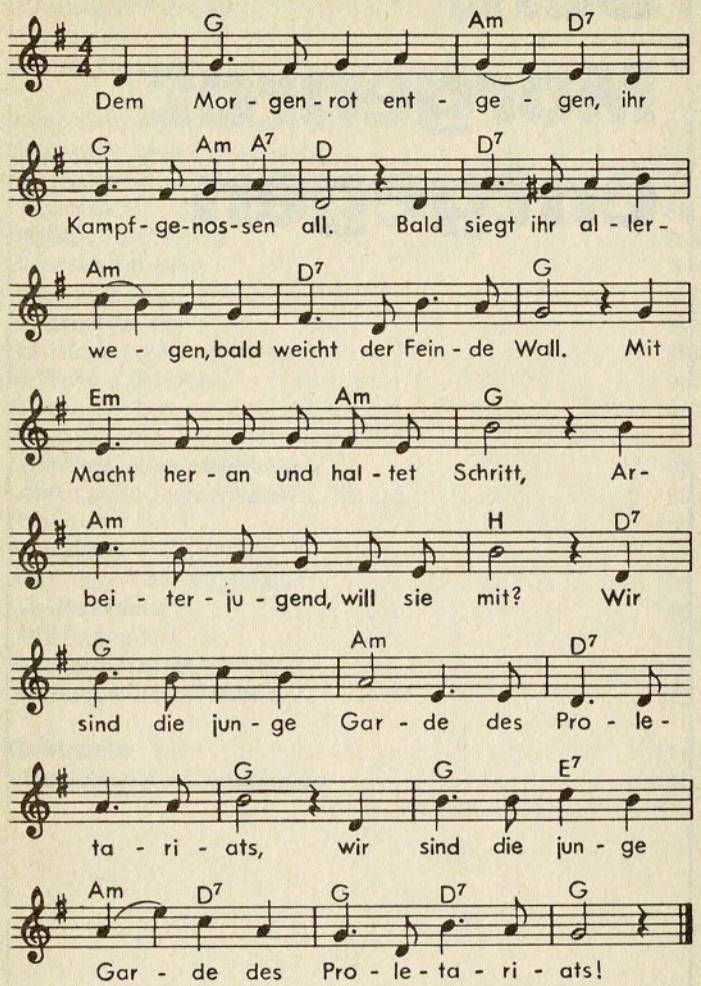
Wenn die bunten Fahnen wehen 85
Wenn die bunten Fahnen wehen 86
Die grauen Nebel 87
Madagaskar 88
Wir lieben die Stürme 89
Wann wir schreiten 90
Hey li lee lo 91
Schön ist die Welt 92
Der Hamburger Veermaster 93
Im Frühtau zu Berge 94
Die Leineweber 95

Lehrlinge, zusammenhalten 97
Lehrlinge, zusammenhalten 98
Rheinlied 100
Frau Meier 102
Mann der Arbeit, aufgewacht 104
Die Ölkonzerne 106
Der Löwenthaler 108
Freedom, Freiheit, Liberté 110
Der Baggerführer Willibald 112

Grifftabelle 115
Verzeichnis der Liedanfänge 116

Dem Morgenrot entgegen

Die junge Garde



Wir haben selbst erfahren der Arbeit Frongewalt
in düstren Kinderjahren und wurden früh schon alt.
Sie hat an unserm Fuß geklirrt, die Kette, die nur schwerer wird.
Wach auf, du junge Garde des Proletariats!

Die Arbeit kann uns lehren, sie lehrte uns die Kraft,
den Reichtum zu vermehren, der unsre Armut schafft.
Nun wird die Kraft von uns erkannt, die starke Waffe unsrer Hand!
Schlag zu, du junge Garde des Proletariats!

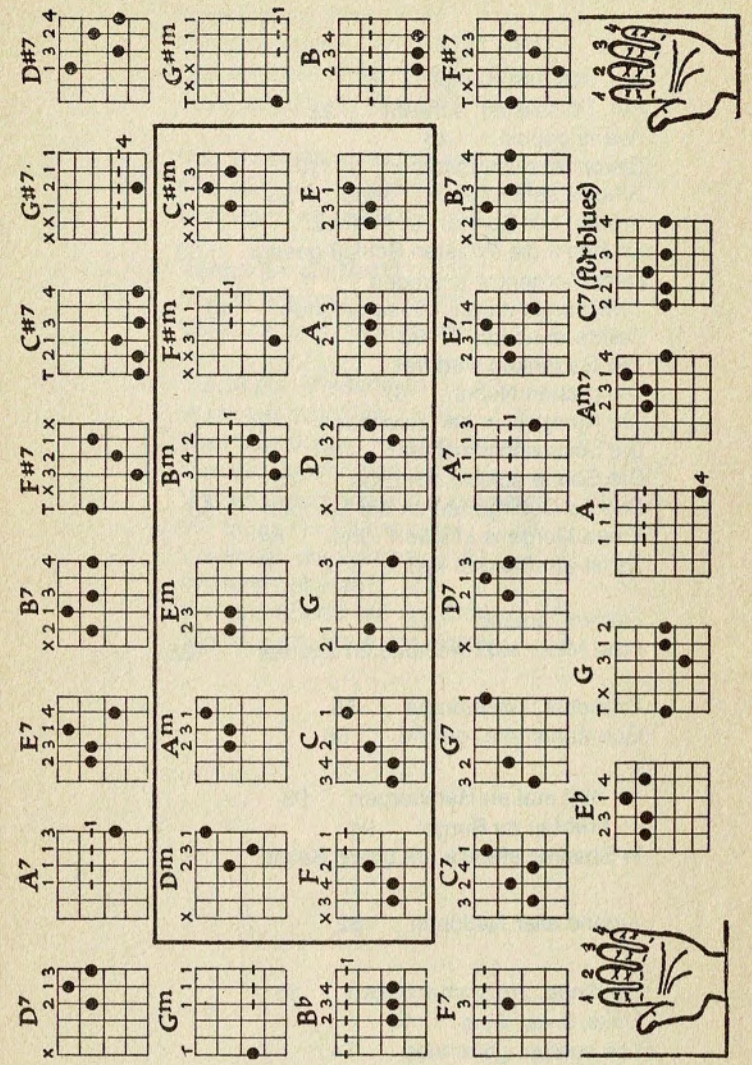
Wir reichen euch die Hände, Genossen all zum Bund.
Des Kampfes sei kein Ende, eh nicht in weiter Rund
der Arbeit freies Volk gesiegt und jeder Feind am Boden liegt.
Vorwärts, du junge Garde des Proletariats!

Text: Heinrich Arnold Eildermann
Musik: Volksweise (1844)

Dies ist das erste Lied der organisierten deutschen Arbeiterjugendbewegung. Der junge Bremer Lehrer Heinrich Eildermann, führender Funktionär des linken Flügels der Bremer Sozialdemokratie, schuf dieses Lied, das Verbreitung weit über die Grenzen Deutschlands fand.

Wie Willibald das sagt,
so wird es auch gemacht.
Die Bauarbeiter legen los
und bauen Häuser, schön und groß,
wo jeder gut drin wohnen kann,
weil jeder sie bezahlen kann.
Der Baggerführer Willibald
baut eine neue Schwimmanstalt.
Da spritzen sich die Leute naß.
Das macht sogar dem Bagger Spaß.

Text und Musik: Dieter Süverkrüp



Verzeichnis der Liedanfänge

Auf, auf zum Kampf 20
Auf, Sozialisten, schließt 22
Avanti popolo 48
Bevor wir demonstrieren 110
Brüder, seht, die rote Fahne 26
Brüder, zur Sonne, zur Freiheit 17
Da hab'n die Proleten Schluß gesagt 63
Dem Morgenrot entgegen 10
Denkt stets daran, marschierende 40
Desde el hondo 80
Die Gedanken sind frei 30
Die grauen Nebel 87
Die Kumpels in der Eisenbahn 76
Die Leineweber haben 106
Die Sonne schickt der Erde 72
Durchs Gebirge, durch die Steppen 56
Eines Morgens in aller Frühe 64
Es ist am Morgen kalt 112

Flamme empor 51
Frau Meier sitzt weinend im Zimmer 102

Grandola, vila morena 58
Guantanamera, guajira 66

Ich heff mol en Hamborger 93
Im Frühtau zu Berge 94
In Spanien stand's um unsre Sache 78

Jugend aller Nationen 82

Lehrlinge, zusammenhalten 98
Links, links, links 14
Los cuatros generales 74

Mann der Arbeit 104
Marchando vamos 60

Nun vorwärts, Proleten 34
Pfui Teufel, stinkt er 100
Sag mir, wo du stehst 46
Schön ist die Welt 92
Schüsse knallen von früh bis spät 70
Spaniens Himmel breitet 50
Stacheldraht, mit Tod geladen 36

Und sie nahten sich brausend 54
Und weil der Mensch ein Mensch ist 18
Und wenn wir marschieren 39

Verronnen die Nacht 52
Von all unsern Kameraden 42
Vorwärts, und nie vergessen 24

Wacht auf, Verdammte 12
Wann wir schreiten 90
Wenn die bunten Fahnen wehen 86
Wer der Jugend fest vertraut 91
Wir, im fernen Vaterland geboren 68
Wir lagen vor Madagaskar 88
Wir lieben die Stürme 89
Wir sind geboren 57
Wir sind überall auf der Erde 44
Wohin auch das Auge blicket 32

Weltkreis-Bücher
immer ein Treffer

Wolfgang Bartels, Jens Hagen u. a.
Ich bin 16 und will nicht stempeln gehen
ca. 144 Seiten, Paperback, ca. 7,00 DM

Heino Hoffmann/Ruth Sauerwein
Deine Rechte als Lehrling
ca. 140 Seiten, Paperback, ca. 6,00 DM

Peter Bubenberger/H. J. Hennecke
Wie denn? Wo denn? Was denn?
Handbuch für Lehrlinge, junge Arbeiter und Schüler
168 Seiten, Paperback, 6,80 DM

Jürgen Pomorin, Wilfried Reckert u. a.
NATO, Maßband und Moneten
Handbuch für Wehrpflichtige
128 Seiten, Paperback, 4,80 DM

Weltkreis-Verlags-GmbH
Brüderweg 16, 4600 Dortmund

INTERSONGS
INTERSONGS

Festival des Politischen Liedes

Sieglinde Mierau
Intersongs
Festival des politischen Liedes
Dokumentation 1970–1972
390 Seiten, Leinen, 9,50 DM

In diesem Buch sind alle Texte und Noten zusammengefaßt, die während des Festivals des Politischen Liedes 1972 in Berlin von Songgruppen aus den verschiedensten Ländern Europas und Übersee vorgetragen wurden.

Weltkreis-Verlags-GmbH
Brüderweg 16, 4600 Dortmund



Christiane Knauf/Frederik Vahle

Die Rübe

Kinderliederarbeitsheft
3. Auflage der „Maultrommel"
180 Seiten, Paperback, 5,00 DM

Das Kinderlied erfreut sich wachsender Aufmerksamkeit. Viele neue Lieder entstanden in den letzten Jahren; alte Texte wurden umgeschrieben und verschollene Melodien wieder ans Tageslicht geholt. Das Bändchen, Liederbuch und Arbeitsheft in einem, hat sich in zwei Auflagen unter dem Titel „Die Maultrommel" viele Freunde erworben. Die „Rübe" wird als Schallplatte (pläne-Verlag) und Buch für die kulturelle Arbeit in Kindergruppen so unentbehrlich sein wie bisher.

Weltkreis-Verlag
46 Dortmund
Brüderweg 16

Jürgen Pomorin:

Rührt Euch, Kameraden!

Tagebuch eines Wehrpflichtigen

192 Seiten, Paperback, 7,80 DM.
Mit einem Anhang: Studie „Soldat '74".

Der Autor, Mitverfasser der demokratischen Wehrpflichtigenstudie „Soldat 74", schildert in dem lebendig geschriebenen Report Erlebnisse seiner Bundeswehrzeit. Pomorins Buch veranschaulicht die Situation der Wehrpflichtigen, ihre alltäglichen Sorgen und Probleme. Es dokumentiert den Kampf der demokratischen Soldaten für ihre Rechte, für eine Verbesserung ihrer sozialen Lage, für Frieden und Abrüstung.

Weltkreis-Verlags-GmbH
46 Dortmund, Brüderweg 16

Willi Schwettmann:

Notstände der Jugend

Berichte zur Lage der Jugend in der BRD –
Tatsachen und Überlegungen
128 Seiten, Paperback, 5,80 DM

Schwettmann faßt das umfangreiche Material der bundesdeutschen Jugendforschung der letzten Jahre zusammen und legt vom marxistischen Standpunkt aus eine konzentrierte, fakten- und tabellenreiche Bestandsaufnahme vor, die überzeugend neue Momente des Lebens und Kampfes der Jugend erklärt.

Miese Bildung – mieses System

Bessere Berufsbildung jetzt!

Beiträge zur Diskussion über bessere Bildung und Berufsausbildung
Bildung im internationalen Vergleich
144 Seiten, Paperback, 6,80 DM

Auch in diesem Jahr ist für viele Schulabgänger der Start ins Leben ein Fehlstart. Lehrstellen fehlen, der Numerus clausus wird weiter verschärft. Ist das System der Bundesrepublik überhaupt in der Lage, das Recht der Jugend auf Bildung und Berufsausbildung, auf Arbeit und soziale Sicherheit zu garantieren?



Weltkreis-Verlags-GmbH
46 Dortmund, Brüderweg 16

Geschichte der deutschen Arbeiterjugendbewegung 1904–1945

Erstmalig wird mit diesem Buch ein umfassendes populärwissenschaftliches Werk über die Geschichte der Arbeiterjugend veröffentlicht.

Es beginnt um 1900 und endet mit dem Zusammenbruch des Dritten Reiches. Dieses interessante Buch zeigt: Die Entwicklung der deutschen Jugendbewegung, die mit der Gründung der ersten Lehrlingsvereine ihren Anfang nahm. Den Kampf der Freien Sozialistischen Jugend während des ersten Weltkrieges und nach der Novemberrevolution. Die Arbeit der Kommunistischen Jugendinternationale. Das Streben der Kommunistischen Jugend Deutschlands nach der Einheitsfront der proletarischen Jugend u. a.

632 S., mit Fotos, 10,80 DM.

Bestellungen bitte an



Weltkreis-Verlags-GmbH
46 Dortmund, Brüderweg 16
Telefon (02 31) 57 20 10

Nikolai Ostrowski:

Wie der Stahl gehärtet wurde

448 Seiten, Leinen, 8,– DM

Ostrowski wurde als Jugendlicher in die Stürme der Oktoberrevolution hineingeworfen. Was er erlebt und erlitten hat an Freuden und Kämpfen, an Enttäuschungen und Abenteuern, das hat er in diesem großen Roman mit bewundernswerter Meisterschaft gestaltet.

Dieser Roman gehört zu den populärsten Jugendbüchern der Welt!

Gesamtverzeichnis anfordern:



Bestellungen an:
Weltkreis-Verlags-GmbH
46 Dortmund, Brüderweg 16

Mach mit in der SDAJ

SOZIALISTISCHE DEUTSCHE ARBEITERJUGEND

Die Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend kämpft für die Grundrechte der Jugend: für das Recht auf Bildung und Berufsausbildung, für Mitbestimmung der Jugend in Betrieb und Gesellschaft, für sinnvolle Freizeitgestaltung und für ein Leben in Frieden und Sicherheit.

Die SDAJ kämpft auch für Deine Rechte! Darum: mach mit in der SDAJ!

Wenn Du Dich informieren willst, schreib an:

SDAJ-Bundesvorstand
46 Dortmund
Sonnenscheingasse 8

Antimilitarismus · Jugendpolitik · Belletristik

Karl Liebknecht:

Rekrutenabschied / Militarismus und Antimilitarismus

236 Seiten, Paperback, 5,80 DM

Zwei der wichtigsten Schriften Liebknechts in einem preiswerten Band. Die Reaktion beantwortete diese scharfe Systemkritik 1907 mit einem Hochverratsprozeß. Lektüre für jeden, der zum Barras muß!

K. H. Reichel: **Wie macht man Kriege? Wie macht man Frieden?**

326 Seiten, Paperback, 12,60 DM

In seiner Analyse setzt sich der Autor mit den Erscheinungsformen des deutschen Militarismus, von der Kanonenboot-Diplomatie von Kaiser Wilhelm II. bis zur NATO-Rüstungspolitik der Bonner Regierung in unseren Tagen auseinander. Mit großem Namensregister.

R. Giovagnoli:

Spartacus, Feldherr der Sklaven

326 Seiten, Pappband, 7,– DM

Dieser spannende Roman schildert den größten Sklavenaufstand der Antike, der im Jahre 74 vor unserer Zeitrechnung begann. Der Name Spartacus wurde zum Symbol der Sklavenbefreiung in der antiken Welt.

Bestellungen an: Weltkreis-Verlags-GmbH
46 Dortmund, Brüderweg 16